

## Frauenverein Jahresbericht 2021

Nach 2020 war Corona auch für unsere Aktivitäten in 2021 ausschlaggebend.

Wie viele andere Vereine mussten wir unsere HV schriftlich abhalten. Danke an Alle, die sich daran beteiligten.

Wir konnten weder die Osterausstellung noch den Weihnachtsmärit durchführen, weil die strengen Vorgaben uns zu sehr eingeschränkt hätten.

Dafür führten wir in einer ruhigeren Phase im August einen Sommermärit durch. Dieser war nicht ganz so erfolgreich wie erhofft. Es war sehr schwierig Mitgliederinnen zur Mithilfe zu motivieren, vielleicht war es etwas zu kurzfristig angesetzt. Dazu war es auch schwer abzuwägen, auf welches Interesse dieser neue Markt stossen wird. Dies war mittelmässig, einige Leute freuten sich wieder Etwas zu unternehmen, Andere hielten sich immer noch stark zurück. Trotzdem haben wir einen Gewinn erwirtschaftet und haben von vielen Ausstellern und Ausstellerinnen ein sehr positives Feedback erhalten. Weil es als Ersatz für die Osterausstellung gedacht war, bleibt dieser Sommermärit 2021 einmalig.

Erfreulich war der Ostereier- und Backwarenverkauf. Wir spürten starke Unterstützung und durften einen schönen Ertrag einnehmen. Danke an Alle, die irgendwie geholfen oder auch eingekauft haben.

Nicht nur Covid 19 war uns nicht immer gut gesinnt, auch das Wetter spielte oft nicht mit. Leider konnten wir weder den Maibummel noch den Schwimmbad Abend im Juni abhalten. Dafür führten wir unseren Ausflug im Oktober über 2 Abende durch. Beim feinen Open-Air Fondue beim Platzger Klub meldete sich unsere Führerin vom Gantrisch Park und bestätigte, dass es doch nicht möglich Sternen zu beobachten war. Darum trafen wir uns eine Woche später bei schönstem Sternenhimmel, um in der Umgebung Ottenleuebad eine sehr interessante Sternenwanderung zum Thema Lichtverschmutzung zu erleben.

Im August durften wir unsere Senioren und Seniorinnen zu einem gemütlichen Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung einladen. Es war schön zu sehen wie viele die Gelegenheit, sich wieder einmal zu treffen, nutzten und schätzten.

Auch die Senioren Weihnachten der Kirchengemeinde war, trotz steigender Corona Zahlen, ein Erfolg. Unsere Mithilfe dort wird immer sehr geschätzt.

Unsere Hilfe war auch im Oktober gefragt, als eine kleine Gruppe Frauen zweimal für die Rüschegger Viehschauvereine wieder leckeren Kartoffelsalat zubereitete.

Der Praliné Kurs im November war gut besucht, lustigerweise vor allem von Nicht-Frauenvereinsmitgliederinnen. Trotzdem war es ein gelungener Abend mit glücklichen und, wahrscheinlich, süssen Teilnehmerinnen.

Margrit P. und ich nahmen an der SGF BE/FR Präsidentinnen Konferenz in Uetendorf teil. Wir erlebten einen sehr unterhaltsamen Vortrag zu den verschiedenen Aufgaben der

Frauen und wie wir sie bewältigen und immer noch unsere eigenen Interessen wahrnehmen können.

Unser Brockenhaus Team leistete enorme Arbeit, welche von zufriedenen Kunden und Kundinnen und tollen Einnahmen bestätigt wird. Wir schauen, dass diese möglichst als Spenden weitergereicht werden. Das Brockenhaus ist jetzt neu auch am 1. und 3. Mittwoch in Monat nachmittags von 14 bis 17 Uhr, zusätzlich zu den normalen Samstags-Öffnungszeiten, offen.

Die Brockenhausfrauen haben, wie jedes Jahr, zum Adventsfenster eingeladen.

Hier möchte ich allen vom Team meinen grossen Dank aussprechen. Ihr seid mit solch bewundernswerten Begeisterung und Arbeitswillen dabei. Nicht nur ich komme gerne regelmässig vorbei, sondern auch viele von „auswärts“. Dies spiegelt sich in den vielen telefonischen Anfragen, die ich während des Jahres erhalte.

In 2021 ist auch etwas zu Ende gegangen. Schweren Herzens beschloss der Vorstand, den Mahlzeitendienst Ende Jahr einzustellen. Mit nur 1 Kundin und wenig Hoffnung auf neue Kunden war es nicht mehr möglich, diesen Dienst aufrecht zu halten. Wir informierten den Gemeinderat und sie haben zusammen mit den Familienmitgliedern der betroffenen Person eine zufriedenstellende Lösung gefunden.

Der Frauenverein hat diesen Dienst seit 2015 angeboten, aber leider besteht offenbar kein grosses Bedürfnis mehr dafür. Herzlichen Dank an Marianne Leibundgut und ihrem Team für die sehr wertvolle Arbeit.

Im Sommer erhielten wir eine Anfrage vom FV Guggisberg betreffend der Möglichkeit einer Fusion unserer beiden Frauenvereine. Der FV Guggisberg kämpft mit ähnlichen Problemen wie wir: wenig Mithilfe bei Anlässen, Schwierigkeiten Vorstandsmitgliederinnen zu finden und eine drohende Überalterung des Vereins. Wir haben die Möglichkeiten, die rechtliche Situation und die finanziellen Konsequenzen für beide Vereine überprüft und uns nach reiflicher Überlegung gegen eine Fusion entschieden.

Hiermit möchte ich allen unseren Mitgliederinnen einen herzhaften Dank für Alles, was sie machen, gemacht haben und machen werden, aussprechen. Wir brauchen Euch, wir schätzen Euch und freuen uns auf jede Begegnung mit Euch.

Danke an Alle die ein Ämtli ausführen, Anneliese B. für der Besucherdienst, Brigitte K. als Delegierte und Marianne Z. und Brigitte M. als Revisorinnen.

Den Vorstand danke ich für das Mitdenken, das Mitmachen und die Flexibilität. Es ist super mit Euch zu arbeiten, Ihr seid ein tolles Team.

Ich wünsche uns allen viel Kraft, Begeisterung und Ausdauer für das, was die Zukunft uns bringt. Hoffentlich bleibt es weiterhin spannend.

Rüschegg Heubach, den 6. März 2022

Sue Freiburghaus, Präsidentin